

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-007754/2017
an die Kommission**
Artikel 130 der Geschäftsordnung
Andreas Schwab (PPE)

Betrifft: Unterschiedliche Brandschutzstandards für Polstermöbel im Binnenmarkt: ein Handelshemmnis

Am 16. Dezember 2015 wurde der Kommission die Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-015897/2015 zu unterschiedlichen Brandschutzstandards für Polstermöbel im Binnenmarkt vorgelegt.

In ihrer Antwort vom 29. April 2016 wies die Kommission darauf hin, dass „es keine Hinweise von Unternehmen gegeben [hat], dass die britischen Vorschriften dem [mit der Richtlinie 2001/95/EG über die allgemeine Produktsicherheit geschaffenen] Rechtsrahmen widersprechen“.

Durch solche Vorschriften, die die Einhaltung nationaler Normen wie BS 5852 (Vereinigtes Königreich) und I.S. 419:1988 (Irland) vorschreiben und eine verschleierte Beschränkung des freien Warenverkehrs gemäß Artikel 34 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) darstellen, entstehen Möbelherstellern und Möbelhändlern aus anderen Mitgliedstaaten jedoch sowohl praktische als auch wirtschaftliche Belastungen. Solche Maßnahmen sind weder angemessen noch wirksam und verstoßen daher gegen Artikel 36 AEUV.

Wann und wie wird die Kommission gegen das Vereinigte Königreich und Irland vorgehen?